

## Aufgaben zur Bearbeitung der Textquelle von Friedrich Vogt im Original

1. Lesen Sie die ersten Abschnitte von den Ereignissen am 13. Juni und 8. Juli.
  - a. Welche Schäden werden beklagt?
  - b. Wie wird die Anklage begründet?
  - c. Wenn sich der Richter an den „Hexenhammer“ hält, welche „Beweise“ findet er dort? Wie muss er jetzt weiter vorgehen?
  - d. Formulieren Sie mit Hilfe der „Carolina“ eine Anklageschrift!
2. Informieren Sie sich anhand des protokollierten Prozesses über den Ablauf eines Hexenprozesses und erklären Sie
  - a. wieso immer wieder neue Verdächtige eingezogen wurden,
  - b. wieso die am 10. August, dem St. Lorenz Tag im Königsturm verstorbene Baas Anna „am Montag danach verbrannt“ wurde (Artikel 109 der Carolina erklärt dieses Vorgehen.) ,
  - c. was wohl die Ursache für den Tod von Baas Anna gewesen sein mag.
3. Immer wieder werden bei Verhaftungen Verwandtschaftsbeziehungen genannt. Suchen Sie diese heraus und erklären Sie deren Gründe. Versetzen Sie sich dabei in die Rolle der Verhafteten und der Richter.
4. Erstellen Sie eine Zeitleiste zu den Verhaftungen und Verurteilungen. Tragen Sie oben die Namen der Verhafteten und unten die Namen der Hingerichteten (Verbrannten) ein. Nicht immer lassen sich die Schicksale verfolgen.
  - a. Finden Sie Zeiten, in denen keine Hexen im Kerker saßen?
  - b. Wie lange dauerte in der Regel ein Hexenprozess von den ersten Verhaftungen bis zu einem „Hexenbrand“?
  - c. Begründen Sie die gemeinsame Hinrichtung von Verurteilten.
5. Zwei Frauen spielen eine besonders tragische Rolle: „das Striebel Madele“ und die „Schumgele“. Untersuchen Sie deren Schicksal.
6. Der Gmünder Advokat Dr. Leonhard Kager zeigte sich als gewissenhafter Jurist und meldete Bedenken gegen so manchen Prozess an.
  - a. Beschreiben Sie seine Position. Wogegen wendet er sich im Einzelnen?
  - b. Sein Gegner, Dr. Leonhard Friz, hat eine ganz andere Einstellung gegenüber Hexen. Wie argumentiert er?
7. Friedrich von Spee führt mit seiner Schrift „Cautio Criminalis“ ein allmähliches Ende der Hexenprozesse herbei.
  - a. Welche Vorwürfe erhebt er gegen die Hexenankläger?
  - b. Vergleichen Sie seine Aussagen mit denen Kagers aus dem Jahr 1613.